Holzturm-blättche

Jahrgang 1 Ausgabe: Juli 86

FIELDDAY '86 -

DIE TAUSENDER-GRENZE IST ÜBERSCHRITTEN

Schon am Freitag Nachmittag ging es los. Nachdem das OV-Lager ausgeräumt war, trafen sich die " aufbau-aktiven " OV Mitglieder in Wackernheim auf dem alten Sportplatz Dieser war schon am vorangegangenen Sonntag genau vermessen worden, um den Aufbau zu erleichtern.
Das Wetter sah sehr schlecht aus. Es war kühl, stark bewölkt und windig. Trotzdem ging der Aufbau gut voran. Bald schon stand die fullsize Groundplane für 80m.Auch der Kurbelmast war bald vorbereitet. Der extra für diesen Zweck angereiste stellvertretende DARC-Vorsitzende Günther (DJ8BN) montierte in altbewährter Weise den VK2AOU-Beam. Da es nun zu regnen begann, wurden nur noch das Zelt und eine 40m-Vertical aufgestellt. Die Nachtwache (DK6PR,DF6PA,DF6PB,DF5WA,DF5WB) richtete sich mit Bier und TV gemütlich im grünen Wagen ein.
Auch am Samstag morgen war das Wetter noch nicht besser. Dennoch fanden sich wieder viele Helfer ein. Die zweite 40m-Vertical wurde errichtet. Als Ergänzung für 20m konstruierte Rudi (DK7PE) eine 3 Element fullsize Quad. Auf dem Boden des Sportplatzes wurden 320 m Draht als Radials für die Groundplanes ausgelegt. Bei den ersten Testläufen der Antennen gab es keine größeren Probleme. Nur der Rotor bzw. das Steuergerät machte einige Sorgen.

Aber auch dies konnte durch den Einsatz eines zusätzlichen Elkos gelöst werden.
Pünktlich um 17°° wurde der Betrieb aufgenommen. Schon bald waren die ersten 100 QSO's "im Kasten ". Die Ausbreitungsbedingungen waren sehr dürftig. In Europa war jedoch eine große Anzahl von Stationen am Fieldday beteiligt und auch gut hörbar. Die oberen Bänder boten zeitweise gute Shortskip Verbindungen. Auf den unteren Bändern zeigten die hervorragenden Antennen ihre Wirkung Die relativ schlechten Bedingungen konnten hierdurch zum Teil ausgeglichen werden.
Neben vielen Besuchern aus dem Umkreis, hatten wir diesmal einen Besonderen Gast: DL8CM, Harry, der Contestauswerter des DARC stattete DLOMZ einen Kontrollbesuch ab. Selbstverständlich verlief die Kontrolle positiv. Ein gemütlicher Plausch im grünen Wagen rundete diesen Besuch ab. Neben den Operatoren blieben nur die fußballbegeisterten Nachtwachen in Wackernheim.
Als der Sonntag morgen graute, waren fast 800 QSO's erreicht. Daher mußten erst einmal weitere Logzettel besorgt werden. Während sich das Wetter langsam besserte, genoß Peter,'5WB', seinen "Schlafwagen" bis zur Mittagszeit.
Am Nachmittag wurden dann schon 1000 QSO's gezählt und um 17°° schlossen wir mit 1061 QSO's und 171 Multis ab. Dies ist das beste Ergebnis, das jemals in Mainz erzielt wurde, jedoch auch die Konkurenz hat nicht geschlafen.
Der Abbau ging etwas weniger matschig über die Bühne. Dank zahlreicher Helfer waren alle rechtzeitig zum Fußball wieder zu Hause.

DF2PI

HAM RADIO '86

Fliegen wir doch wieder zur Ham-Radio. So oder so ähnlich brachte Rudi (DK7PE) die Idee unter die Leute. Nach einiger Zeit der Organisation stand die Mannschaft fest: DK7PE Rudi, DF6PA Stephan, DF6PL Jürgen, Dk6PR Gerd, sowie zwei "Zivilisten " Ute und Hermann. Die Piloten wurden durch Vermittlung von Rudi gefunden, der auch die Organisation in den Händen hatte. Mit zwei Privatmaschinen vom Typ Piper P 28 ging es am 5.7. Samstag morgen los. Nach 1½ Stunden eines herrlichen Fluges trafen wir in Friedrichshafen ein. Schnell ging es mit dem Taxi zur Bodenseemesse, während sich die Piloten sowie Ute und Hermann nach Friedrichshafen Innenstadt absetzten.
Die Messe an sich war wie schon die vergangenen Jahre sehr gut besucht, was wohl auch auf das hervorragende Wetter zurückzuführen war. Die bekannten Aussteller waren alle wieder vertreten. Leider gab es dieses Jahr keine echten Neuigkeiten zu bestaunen, es gab aber doch mehr als genug Möglichkeiten an Knöpfchen zu drehen und an Geräten rumzuspielen. Einige der Aussteller warteten wieder mit den relativ günstigen Messepreisen auf. Man kann aber feststellen, daß es keine echten Superangebote gab.
Eine Ausnahme bildete hier wieder der Flohmarkt, der wohl zu den größten Amateurfunkflohmärkten in DL zählt. In der riesigen Messehalle 3 boten viele Hundert Verkäufer ihre Artikel an. Vom Widerstand bis zur gebrauchten Kurzwellenstation war alles zu bekommen. Auch ausgefallenere Geräte wie zum Beispiel alte Wehrmachtsfunkgeräte und Nostalgieröhren waren zu bekommen. Es fiel angenehm auf, daß auf diesem Flohmarkt weniger " Halbprofessionelle " Anbieter vertreten waren wie auf ähnlichen Veranstaltungen. Dies hob den Amateurcharakter doch wieder etwas hervor.
Als OV Mitglied von K07 fühlte man sich fast zuhause, traf man doch auf Schritt und Tritt einen Mainzer oder Nieder-Olmer. Auch die Jugendgruppe war wieder in großer Besetzung angetreten.
Die Bodenseemesse wurde durch eine

Reihe interessanter Vorträge abgerundet. Besonders zu erwähnen ist hier der Vortrag von Ernst Messerschmidt, der interessantes zur D1 Mission und zum durchgeführten Amateurfunk an Bord des Shuttels berichten konnte.
Als die Messe so langsam die Tore schloß machten wir uns wieder auf den Weg zum Flughafen, von dem wir gegen 18°° wieder starteten. Auch der Rückflug war wieder ein Erlebnis Glücklich in Mainz angekommen trafen sich dann noch einige OV Mitglieder zum gemütlichen Bier im Marienhof in Hechtsheim.

Stephan DF6PA

Neues aus K07

160m AKTIVITÄTEN

Was eine gute Antenne ausmacht, zeigte sich wieder einmal im letzten CQ-WORLDWIDE DX CONTEST auf 160m, in Telegrafie.
DF4WP, DF7PN, DF2PI und DK7PE bauten eine Zwei-Element 160m Richtantenne auf dem Gelände des THW Wörrstadt. Zwei Fullsize Groundplanes, jede 40m lang, wurden mittels zweier Gasballone in die Höhe gezogen. Durch eine umschaltbare 90° Phasenleitung konnten die Elemente wahlweise als Strahler oder Reflektor benutzt werden. Auf diese Weise erreichte man eine Richtwirkung nach Westen oder Osten, bei einem Gewinn von ca. 5dB. Als Empfangsantenne diente eine von Suitbert (DF2PI) gebaute Mini Loop, die sich durch ihre unempfindlichkeit gegenüber QRN und durch ihre starke Peilwirkung auszeichnete.
Der Erfolg blieb nicht aus. Unter dem Rufzeichen DF0THW konnten u.a folgende Exoten gearbeitet werden: JY9GR (Jordanien), YV3AM (Venezuela) CY0SAB (Sable Isl.), V2A (Antigua), 9Y4VT (Trinidat) sowie 9M2AX (Malaysia).
Meist genügte ein Anruf um das Pile-up europäischer Stationen zu durchdringen.

DK7PE, Rudi

Packet-Radio Aktivitäten

Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt, wurde eine Sammelbestellung von Packet- Radio Platinen durchgeführt. Die Platine ist im Europaformat erstellt und beinhaltet einen Z80 Prozessor ein Eprom und zwei Ram's zu je 8 KByte. Die Konverter- bzw. Afskfunktion wird von den Bausteinen XR2211 und XR2206 übernommen.
Die Platine und ein Handbuch sind von DL1KAY (s.CQ-DL) zu erhalten.
Einige OM's haben ihre Platinen bereits bestückt und abgeglichen. Die erste Station(DF7PN) ist sogar, wenn auch mit kleineren Problemen, mit dem Computer, "in der Luft". Nach kurzem Studium der umfangreichen Befehlsliste wurden mehrere QSO's gefahren.
Interessierte OM's (natürlich auch YL's und XYL's Anm. d. Redaktion) können sich an Suitbert Monz (DF2PI), Wolfgang Hallmann (DF7PN) oder Stephan Forth (DF6PA) wenden.

DF7PN, Wolfgang

Impressum

IMPRESSUM
HOLZTURM BLÄTTCHE

REDAKTION: SUITBERT MONZ, DF2PI
JENAERSTRAßE 12
6500 MAINZ 41
06136/42205

STEPHAN FORTH, DF6PA
AM SCHINNERGRABEN 35
6500 MAINZ 42
06131/504532

WOLFGANG HALLMANN, DF7PN
CARL-BENZ STR. 1
6500 MAINZ 1
06131/54308

RUBRIKEN:

NEUES AUS K07	DF7PN
AUS DEN NACHBAR OV	DF6PA
BLÄTTCHE BÖRSE	DF6PA
DX-ECKE	DF2PI
DA LACHT DER OM	DF2PI

Erscheinungsweise : 7 mal jährlich
Bezug durch überweisen von DM 10
auf das Konto :

Wolfgang Hallmann
Blz 55010424 Konto 920910
DEUTSCHE BAU UND BODENBANK

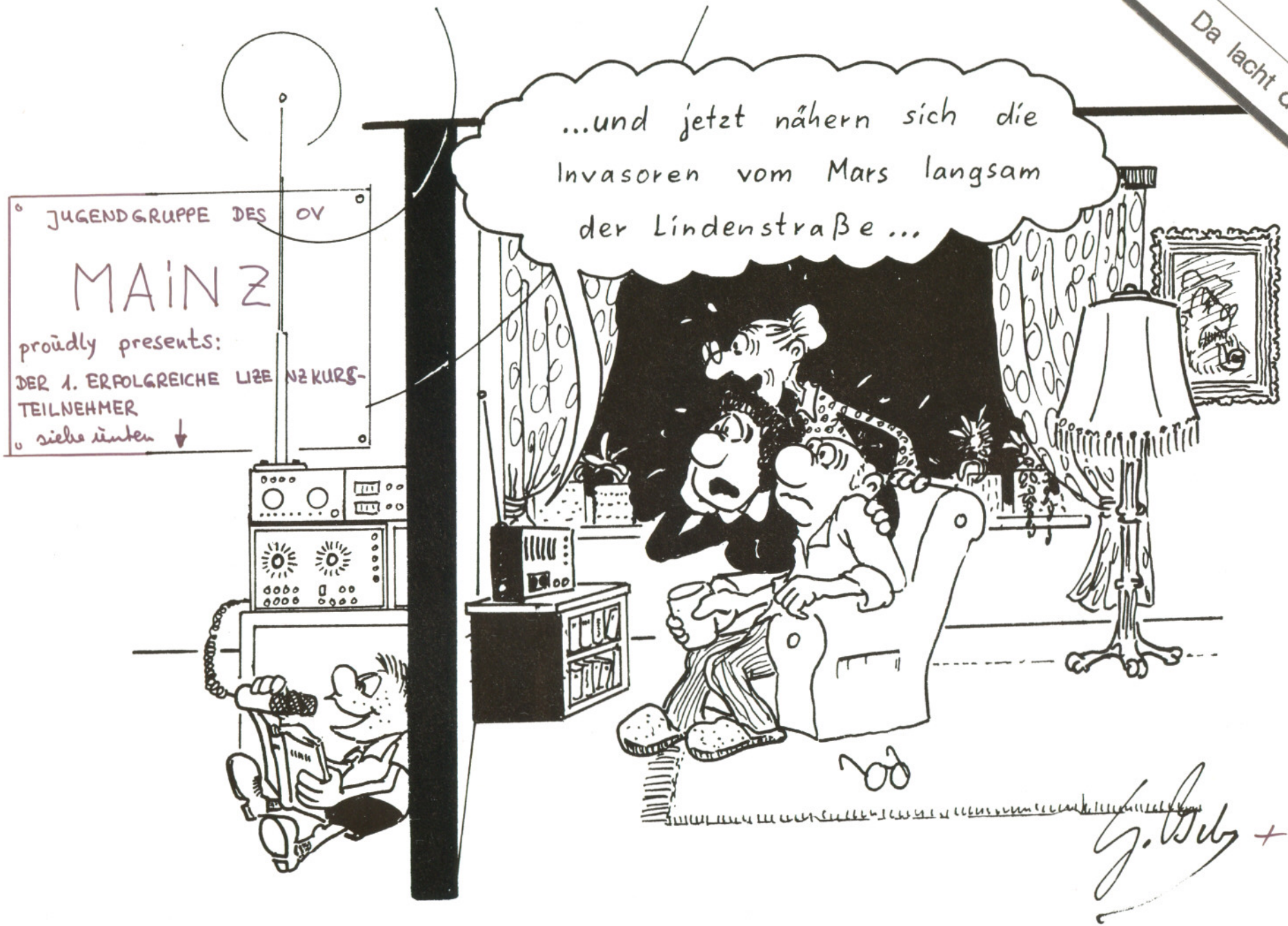
Aus den Nachbar OV's

FLOHMARKT NIEDER-OLM

Wie die vorausgegangenen Jahre fand auch dieses Jahr der Nieder-Olmer Flohmarkt statt. Der schon fast traditionsgewordene Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg, schon morgens um neun Uhr herrschte großes Gedränge in der Nieder-Olmer Sporthalle. Hobby- und Semiprofessionelle Verkäufer aus fast dem ganzen Bundesgebiet gaben sich ein Stelldichein. Das Angebot reichte von Bauteilen über Antennen bis zu Funkgeräten und Computern. Gerade was Computer betrifft, setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort. Die Anzahl der angebotenen Computer und Computerzubehör war wieder gestiegen. Aber nicht nur für Technik und Information war gesorgt, die XYL's und YL's des OV K46 bewirteten die Gäste mit Kuchen Kaffee belegten Brötchen und Bockwurst. Ein kleiner Wehrmutstropfen ist aber trotzdem zu verzeichnen: Durch die gestiegenen Mietskosten der Halle erwägen die Veranstalter nächstes Jahr einen Eintrittspreis zu nehmen was aber vermutlich niemanden daran hindern wirt diesen überaus gelungenen Flohmarkt zu besuchen.

Stephan, DF6PA

Die DX – Ecke

3.5.	1747	Z	TK/DK6AS	7	CW	QSL VIA DK6AS
4.5.	1451	Z	HC1ZK	14	CW	PARAMARIDO
8.5.	1649	Z	FOOXX	14	CW	QSL VIA YA5ME
10.5.	0223	Z	FOOXX	7	CW	-"-
12.5.	2101	Z	J28EG	7	CW	
13.5.	0455	Z	W6TSQ	7	CW	
16.5.	2222	Z	VK6RZ	7	CW	
17.5.	0925	Z	PZ1DV	14	CW	
17.5.	0948	Z	OK1XC/JT	14	CW	
20.5.	2111	Z	AZ8DQ	7	CW	QSL VIA LU8DQ
20.5.	2120	Z	DK6AJ/SV5	7	CW	QSL VIA DK6AJ
22.5.	2131	Z	C30LDM	1.8	CW	QSL VIA DL4BBO
24.5.	1902	Z	YEOX	7	CW	QSL VIA YBOTK
25.5.	0850	Z	HSOA	21	CW	
25.5.	1756	Z	HSOA	7	CW	
28.5.	2041	Z	CE2JHE	14	CW	OVALLE
3.6.	1648	Z	UV100	14	CW	QSL VIA UA9LBR
9.6.	2150	Z	HV2CO	7	CW	QSL VIA I5JHW
13.6.	2155	Z	ZS6ANL	7	CW	
17.6.	1450	Z	BV2B	14	CW	TAIWAN
19.6.	0925	Z	KB1CM/KH8	14	CW	QSL VIA KB1CM
21.6.	1320	Z	C30BBC	21	CW	QSL VIA F6EGG
26.6.	1322	Z	3COA	21	SSB	QSL VIA TROA P.O.BOX 1826 LBV
26.6.	1848	Z	AZ1ARU	14	CW	QSL VIA LU3DKV
28.6.	0620	Z	3COA	21	CW	QSL VIA TROA
28.6.	0740	Z	OY7ML	14	CW	
28.6.	0751	Z	TA2J	14	CW	
28.6.	1630	Z	YI4KRD	14	SSB	
28.6.	1700	Z	A92BE	14	SSB	
28.6.	1710	Z	A92EM	14	SSB	
28.6.	1730	Z	5Z4RT	14	SSB	QSL VIA DK8RT

Da lacht der OM